

Hogwarts..

..wie es zur Zeit von Lily und James war

Von abgemeldet

Prolog:

Meine neuste Überlegung...und mal wieder von Harry Potter (argh!)haben wir uns nicht alle schonmal gefragt, wie das damals war? (Ich auf jeden fall..njah)

Ein recht normaler Samstagmorgen brach an. Die Sonne schob sich gerade erst über die Baumwipfel des Verbotenen Waldes, und die Schüler der Hogwarts Schule für Hexerei und Zauberei nutzten den ersten Tag des Wochenendes, um auszuschlafen. Außer einem.

Gerade setzte der Junge sich in seinem Bett auf und blinzelte mit seinen haselnussbraunen Augen ins Licht. Er fühlte sich, als wäre er gerade erst aufgewacht und das viel zu früh, obwohl er bereits seit Stunden wach war. Er war sich nicht sicher, überhaupt geschlafen zu haben. Sich im Zimmer umsehend, strich er sich das unordentliche, schwarze Haar zurück und setzte die Brille auf, bevor es ihm wieder in die Stirn fiel. Im Bett neben ihm sah er ein Stück seines besten Freundes, genau genommen Strähnen seiner langen, schwarzen Haare zwischen den weißen Laken, welche kaum von seiner Hautfarbe zu unterscheiden waren. Dann öffnete sich ein Auge des angeblich Schlafenden und er gähnte.

"James? Du bist schon wa-ha-ha-hach?" Der Satz wurde durch einen weiteren Gähnpuls unterbrochen. Der so Angesprochene nickte, eine Hose und ein passendes Hemd aus dem Schrank suchend.

"Aufgeregt wegen dem Spiel heute, was?"

"Halt die Klappe, Sirius. Was ich am wenigstens brauche, sind dumme Sprüche."

Sirius setzte sich grinsend auf.

"Stell dich nicht so an. Du hast schon öfter gespielt."

"Aber das ist das erste Spiel gegen Slytherin. Mein erstes Spiel gegen Slytherin."

Eine weitere Stimme drang durch den Raum, ruhig, leise, amüsiert.

"Na, wer wird denn hier aufgeregt sein? Ein Quidditchspiel ist kein Grund zur Panik."

""Grmpf...ich bin nicht panisch!"

"Natürlich nicht."

"Zieht euch an und kommt mit nach unten, ich hab Hunger!", murrte James unwillig.

"Es ist erst halb sechs...", kam Sirius' nuschelnder Protest. Demonstrativ zog er sich die Decke über den Kopf.

"...Was macht ihr so früh schon solchen Krach?"

Eine vierte, verschlafene Stimme kam dazu. Sie gehörte Danniel Cage, einem weiteren Zimmergenossen.. Im Bett neben ihm setzte sich ein unscheinbarer Junge auf. Im Gegensatz zu den anderen Vier im Zimmer war er leicht zu übersehen. Das völlige Gegenteil zu Danniel neben ihm, zum Beispiel, der groß war (selbst für einen Drittklässler Hogwarts'), recht breitschultrig, mittelblondes Haar und grünblaue Augen hatte. Da waren dann noch Sirius Black und James Potter, ersterer groß, mit schulterlangen schwarzen Haaren und so dunkelblauen Augen, dass sie fast schwarz wirkten, letzterer kleiner, wendiger, nicht ganz so elegant wie sein bester Freund. Im letzten Bett, neben dem Fenster, Remus Lupin, mit seinem ewig müden Ausdruck und dem leicht ergrauten Haar. Jeder von ihnen hatte etwas Besonderes an sich. Das einzig Besondere an dem fünften Jungen, Peter Pettigrew, was seine Unscheinbarkeit. Seine Augen waren wasserfarben, die Haare grau, er war kleiner und schwächer als James. Im Moment lag sein Blick fast eifersüchtig auf den Jungen, die er als seine Freunde auserkoren hatte. Auf James, der grinsend mit seinem Kopfkissen auf Sirius einschlug, Sirius, der lachen versuchte sich zu wehren, und auf Remus, der milde amüsiert vor sich hinlächelte. Danniel neben ihm hatte sich bereits wieder umgedreht und schlief schon wieder.

"Auf jetzt! Ich hab wirklich Hunger!"

Peter beeilte sich aufzustehen, ganz automatisch. Er verhedderte sich in den Laken und schlug der Länge nach aus dem Bett, biss sich dabei schmerzhaft auf die Zunge, was ihm die Tränen in die Augen trieb. Gleichzeitig durchströmte ihn ein seltsames, vollkommen unangebrachtes Glücksgefühl...er hatte die anderen zum Lachen gebracht.

Langsam, immer noch lachen, schwangen sich dann auch Remus und Sirius aus ihren Betten, zogen sich an und folgten James, der bereits seinen Quidditchumhang und seinen Besen über der Schulter trug, Peter dicht auf den Fersen.

Kurz darauf betraten sie die große Halle, die bereits recht voll war. Alle wollten gute Plätze für das Spiel am Vormittag haben. Ein paar der Lehrer saßen auf ihren Plätzen am großen Längstisch vor Kopf. Der Tisch der Slytherins war fast leer, bis auf ihre Quidditchmannschaft und zwei Mädchen aus der ersten Klasse, die sich eifrig unterhielten. Derer der Hufflepuffs war fast voll, die Ravenclaws waren ebenfalls zahlreich vertreten. Die Quidditchmannschaft von Gryffindor war bereits kräftig am Frühstück, umringt von ein paar Fünft- und Sechstklässlern.

Die Köpfe der Schüler wandten sich zur Tür, als James diese aufstieß, flankiert von Sirius und Remus. Ein paar Schüler lächelten ihnen zu, nur die Mannschaft Slytherins warfen ein paar böse Blicke zu ihnen herüber.

Die Jungen setzten sich auf ihre üblichen Plätze und begannen zu Frühstück.

Allerdings blieb James das Stück Ei, dass er gerade herunter schlucken wollte, im Halse stecken. Hustend starrte er zur Tür, durch die eine Gruppe Mädchen hereinkam. Sirius sah von seinem Pfannkuchen auf und folgte dem Blick seines hustenden Freundes, ihm nebenbei auf den Rücken klopfend.

"Du starrst Evans schon wieder an.", stellte er trocken fest.

"Nein, tu...ich nicht."

"Remus, er starrt sie schon wieder an!"

"Was, tut er?"

"Nein, tu ich nicht!"

Peter linste um die Anderen herum, die grinnten und James ärgerten.

Evans, das war das Mädchen, das James unweigerlich anstarren musste, wenn sie den Raum betrat. Lily Evans. Eine Drittklässlerin mit schulterlangem, dunkelrotem Haar

und großen, strahlend grünen Augen. Im Moment war sie von einer Gruppe Mädchen umringt, mit denen sie sich auf den Tisch zu bewegte. Sie zählte als gute Schülerin. Außerdem biss James bei ihr auf Granit, trotz all seinem Ruhm. Die Mädchen setzten sich ihnen gegenüber. Peter fing einen beinahe angewiderten Blick von dem Mädchen ihm gegenüber, Sirius ignorierte die schmachtenden Blicke seines Gegenübers, James wurde überhaupt nicht von Lily ihm gegenüber beachtet und Remus bekam ein mitleidiges Lächeln.

"Guten Morgen."

James öffnete den Mund, schloss ihn wieder, öffnete ihn erneut...wie ein Fisch auf dem Trockenen, fand Lily, als sie ihm einen kurzen Blick zuwarf.

"Guten Morgen, Lily.", antwortete Remus, mit einem amüsierten Blick auf James.

"G- Guten Morgen..."

Sirius schenkte nebenbei dem Mädchen ihm gegenüber eines seiner strahlendsten Lächeln und wandte sich dann wieder seinem Pfannkuchen zu, ohne sie weiter zu beachten. Sie sah aus, als würde sie kurz vor einer Ohnmacht stehen.

"Aufgeregt wegen des Spiels nachher, James?", fragte das Mädchen gegenüber von Remus. Ihr Name war Julie Clee. James schüttelte den Kopf.

"Kein Bisschen."

"Ich finde, du geht's die Sache etwas zu selbstsicher an.", bemerkte Lily.

Ich würde mich wie immer über Kommiss freuen ^_^ (Liebesbriefe und MOrddrohungen sind auch okay...)